

Cainsdorfer BOTE

Ausgabe 05 | 2023

Wir müssen aufbrechen, um wirklich zu leben!

(Petra C. Haring)



Wagen wir einen Neuanfang oder lieber nicht?

Wenn Sie, liebe Bürgerschaft und Freunde, diesen CB in den Händen halten, ist die Natur in die Winterruhe gegangen, sie ist in die Phase des „Luftholens“ versunken, um im Frühjahr vorbereitet zu sein und Kraft zu haben für den Aufbruch, fürs frische Erwachen.

Nimmt sie, die Natur, den Menschen in diesen Rhythmus mit – Erholung und Ruhe – Kraft sammeln, um wieder „aufzubrechen“ zu Neuem und Unbekanntem, vielleicht auch Ungewohntem? Oder ist es nicht eher so, dass wir, die Menschen, im Gewohnten „hängen“ bleiben, dass die Routine gewinnt und das Alltägliche sich doch (wieder) durchsetzt, dass wir das, was wir haben und was so stabil erscheint, einfach nur festhalten wollen? (Ver-)änderungen sind anstrengend, kosten Kraft und Courage, Beherrlichkeit, Schneid und manchmal auch ein bisschen Mut.

Deshalb meine Frage: Ist es uns gelungen so gegen Ende des Jahres als Resumé´ gezogen, Verhaltensweisen und Lebensentwürfe zu überdenken, gar zu ändern oder machen sich angesichts der massiven Probleme, Sorgen und Risiken, die uns derzeit belasten, eher Resignation und Zurückhaltung – eine abwartende Haltung - breit? Mal sehen, wohin das Ganze läuft, höre ich nicht selten. Die kriegerischen Auseinandersetzungen und vor allem aber wie wir damit umgehen, die schrecklichen Erdbeben und andere Naturkatastrophen in der Welt, die Zerstörung unserer Flora und Fauna, das Auseinanderdriften unserer Gesellschaft mit einer massiven Tendenz zur Polarisierung und Radikalisierung, die Armut von immer mehr Menschen weltweit, aber auch bei uns vor der Haustüre – das alles und viel mehr scheint uns schier zu erdrücken.

Wir müssen aufbrechen, um wirklich zu leben, schreibt Petra Haring, und sie will sagen, jeder von uns und jeder für sich, aber auch die Gesellschaft als Ganzes müssen etwas tun – wir müssen „aufbrechen“. Die Welt von heute ist mit Lebensstil, den Lebensentwürfen und dem Lebensrhythmus von Gestern nicht mehr zu gestalten, gar zu meistern. Wir brauchen einen Aufbruch, der in weiten Bereichen unseres Lebens auch einen Neuanfang markieren muss, ein Aufbruch, der neue Wege zu gehen erfordert und der die Herausforderungen unserer Zeit in Gemeinsamkeit zu bewältigen versucht.

Soweit so gut: Was aber kann das, vielleicht muss das bedeuten?

Beginnen wir bei uns selbst, bei unseren Nächsten und in unserer Gesellschaft etwas zu verändern. Brechen wir alte Verkrustungen, Routinen und Überkommenes auf. Konflikte, Frustrationen und Unzufriedenheit sollten nicht unser Denken und Handeln dominieren, sondern eher muss diese „vergeudete“ Energie umgepolt werden in ein produktives Mittun. Und wo fangen wir damit an? Ich wünsche mir mehr Mitmenschlichkeit, friedvolle, auf die Gemeinschaft orientierte Beziehungen, ein Leben in Harmonie und im Einklang mit uns selbst, dem Anderen und mit der Natur. Die zum Teil gnadenlosen Egoisten und die Allmacht des Geldes und des Reichtums führen unausweichlich in den „Abgrund“. Dieser Aufbruch gelingt allerdings nur, wenn wir uns vom „Alten“ trennen, überkommene Gepflogenheiten und Erfahrungen hinter uns lassen.

„Wir müssen aufbrechen, um wirklich zu leben!“ – muss auch heißen, unsere Komfortzone zu verlassen und Neues zu erkunden, mitzugestalten und mitzutun in der Familie, im Verein, in der Gesellschaft für eine friedvolle und gerechte Gesellschaft – für uns, für unsere Kinder und Kindeskinde.

Dies bekunde ich als euer Ortsvorsteher gerade jetzt so unmittelbar vor dem „Fest der Feste“ – dem Weihnachtsfest. Besinnen wir uns auf die Botschaft des Festes und begreifen wir, dass innere Zufriedenheit nicht nur notwendig ist für Glück und Geborgenheit ist, sondern auch eine existenzielle Voraussetzung für den „äußeren“ Frieden – und beides haben wir sehr, sehr nötig.

Ihr, euer Ortsvorsteher

Prof. Dr. Gerd Drechsler



NEUE INFORMATIONEN AUS DEM STADTRAT

Der Stadtrat hat in seiner Oktobersitzung u. a. zwei wichtige Satzungen bzw. Ordnungen beschlossen, die das Leben und das Verhalten der Bürger/innen auch in unserem Ortsteil nicht unwesentlich beeinflussen. Dies ist zum einen die Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren und zum anderen die neue Polizeiverordnung. Beide Dokumente sind auf der Homepage der Stadt Zwickau einsehbar, auch in der Gemeindeverwaltung liegt jeweils ein Exemplar zur Einsichtnahme bereit. Gerade die neue Polizeiverordnung sollte man zur Kenntnis nehmen, werden doch mit ihr weite Bereiche des Lebens in unserem Ortsteil geregelt und festgelegt wie z. B.: Was ist umweltschädliches Verhalten? welche Maßnahmen sind im Lärmschutz zu beachten? Was fasst man unter öffentliche Beeinträchtigungen? Was ist zu beachten beim Anbringen von Hausnummern usw.?



Entsorgter Abfall, Bauschutt und Schmierereien auf dem Gelände des Spielplatzes

Im §5 der Polizeiverordnung steht z. B.: „Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die öffentlichen Straßen und die Grün- und Erholungsanlagen... durch ihre Tiere mit Kot verunreinigen zu lassen.“

Im §14 der Polizeiverordnung heißt es: „Es ist verboten öffentliche Straßen, Grün- und Erholungsanlagen ... zu verunreinigen.“

Klartext: Lagerfeuer. Müllhinterlassenschaften und „Saufgelage“ auf Spielplätzen, wie bei uns z. B. auf der Wilkauer Straße geschehen, stellen einen Straftatbestand dar und werden, nachdem wir nunmehr mit hoher Sicherheit die „Täter“ ausfindig machen konnten, geahndet. Hier sind alle Cainsdorfer und Anwohner aufgefordert, die „Zerstörer, Verunreiniger und Schmutzfinken“ dingfest zu machen. Es geht um unsere Anlagen und unsere Kinder.



AUFRUF AN ALLE CAINSDORFER

Sehr positiv ist zu vermerken, dass unser Turnerheim durch die Bürgerschaft zunehmend intensiv frequentiert wird. Feierlichkeiten, Zusammenkünfte und Begegnungen aller Art haben einen exponierten Platz im Veranstaltungskalender eingenommen. Logisch: Es wird auch getrunken und gegessen. Logisch: Es fällt auch Geschirr an, das gereinigt und getrocknet werden muss. Und hier klemmt die Säge – **wer Geschirrtücher, Hand- und Spültücher, die noch brauchbar sind, entbehren kann, wir nehmen sie dankbar entgegen und freuen uns sehr.**



Er ist fertig –

der zweite Cainsdorfer Kalender –

unter dem Titel: „Die Königin Marienhütte im Wandel der Zeit“ werden die Jahre 1898 bis 1965 des wohl wichtigsten und bedeutendsten Industrieunternehmens in Cainsdorf der letzten Jahrhunderte dargestellt und gewürdigt. Wir hoffen, diese Auflage wird gleichermaßen bei der Bürgerschaft gut ankommen und begehrt sein wie die letzte. Die Auflage wird limitiert. Den „Machern“ dankt der Ortschaftsrat sehr herzlich. **Verkauf bei Malerfachgeschäft und Post Fa. Mocker sowie bei Prof. Drechsler, dem Ortsvorsteher, zum Preis von 10,00 Euro.**

UMZUG ZUM ST. MARTINSTAG

Am **10.11.2023** startet der traditionelle Fackelumzug anlässlich des St. Martinstages in Cainsdorf. Wir treffen uns **15.45 Uhr** an der Cainsdorfer Schule und laufen nach einer kirchlichen Andacht (16.00 Uhr) mit unseren Fackeln und Lampions und unter dem Schutz der Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr gegen 16.30 Uhr durch unseren Ortsteil. Musik ist bestimmt auch dabei. Höhepunkt soll sein, dass ein Reiter mit Pferd den Umzug anführt.

Anschließend haben wir Zeit und Gelegenheit bei „deftigem Brot und herzhafter Wurst“ und guten Gesprächen und Begegnungen den Abend ausklingen zu lassen. Schule, Kindergarten, Freiwillige Feuerwehr und Ortschaftsrat laden recht herzlich ein.



WEINVERKOSTUNG

Am **25.11.2023**, ab **17:00** ~~19:00~~ **Uhr** lädt das Weingut „Franzen“ nunmehr schon das dritte Mal die Liebhaber des edlen Tropfens ins Turnerheim ein. Unter der

bewährten und umsichtigen Hand von Familie Mocker genießen wir Wein und Speis, reden nur über schöne Dinge und sind vergnügt. Karten sind im Malerfachgeschäft Mocker zu einem Preis von 25,00 Euro erhältlich. Natürlich kann dann auch der gekostete Wein bei „Franzens“ bestellt werden.

WEIHNACHTSMARKT IN CAINDORF

Am **Samstag, 02.12.** ab **14.00 Uhr** laden die Freiwillige Feuerwehr unseres Stadtteils, die Vereine und der Ortschaftsrat ein zum diesjährigen Weihnachtsmarkt. Bei Deftigem aus der eigenen Küche und Süßem aus dem Backofen genießen wir Glühwein und Punsch. Die „Künste“ und Produkte unserer Vereine (Cainsdorfer Kreativgruppe, Klöpplerinnen u.a.) kann man bewundern und kaufen. Der Schulverein und der Posaunenchor sorgen für die gute musikalische Atmosphäre mit winterlichen Klängen und altbekannten Liedern. Gegen 17.00 Uhr können unsere Kleinsten beim Weihnachtsmann ihre Wunschzettel abgeben und bekommen ein kleines vorweihnachtliches Geschenk.

Die Einladung geht an alle, die fröhlich und lustig sein wollen und gute Begegnungen genießen. Gegen Abgabe des Gutscheins gibt es 1 Euro Rabatt auf ein Getränk.



VERANSTALTUNGEN 2023 DANKESCHÖNVERANSTALTUNG

Der Ortschaftsrat und der Förderverein Stadtteilzentrum Cainsdorf/Turnerheim e. V. haben in einer „Dankeschönveranstaltung“ am 7. November 2023 das außerordentliche Engagement vieler Helfer, Sponsoren und Unterstützer bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Ortsteilaktivitäten und beim Austragen des „CB“ gewürdigt.

Ob musikalischer Frühschoppen, Seifenkistenrennen (hier: besonderer Dank der Bürgerschaft von der Cainsdorfer Bergstraße), Kinder- und Familiennachmittag, unser Zeltgaudi, unser erster Sauerkrauttag oder unser Skatturnier „Cainsdorfer Hüttenpokal“ – es waren fröhliche und sinnstiftende Stunden und Begegnungen, die wir erleben konnten. Es wäre ohne den Einsatz der vielen Helfer und Unterstützer nicht „stimmbar“ gewesen. Und weil das Feedback, die Rückäußerungen der Bürgerschaft auf unsere Veranstaltungen so überwältigend positiv waren, macht es uns Mut, auch 2024 wieder ein anspruchsvolles, zwar etwas geändertes, aber sehr interessantes Programm zu entwerfen.



2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

Der Ortschaftsrat hat sich in seiner Oktobersitzung zu den Planungen der Veranstaltungen 2024 im Ortsteil Cainsdorf verständlich und gemeinsam mit dem Vorstand des Fördervereins Gemeindeszentrum Cainsdorf/Turnerheim e. V. ein vorläufiges Programm entworfen. Aufgefordert ist die Bürgerschaft, Vorschläge zu entwickeln, die gern noch in das Programm integriert werden könnten. Das jetzige, wie gesagt vorläufige, Programm beinhaltet:

17.02. – 03.03.2024

Schnitz- und Klöppelausstellung
im Turnerheim

27.04.2024 Ein „Dorf“ frühstückt in Familie
10.00 Uhr mit Musik und Kinderspiel, Bierkrugstemmen, Hau den Lucas, Fassbierrollen, Bierkastenklettern u.a.m.)

08.06.2024, 15.00 Uhr **Kinderdisco** und
19.00 Uhr **DISCO** im TH mit DJ Chris Winters

~~17.08.2024~~

07.08.2024 Kinder- und Familienfest
im Turnerheim

**18.09.2024 Folklore/Fleisch/Fisch/
Flaschenbier**

17.00 Uhr mit dem „Singenden Bergmann“ –
Singen-Schunkeln-Fröhlichsein

12.10.2024 „2. Cainsdorfer Sauerkrautfest“
10.00 Uhr im Turnerheim



Der singende Bergmann

19.10.2024 5. Cainsdorfer Hüttenpokal
10.00 Uhr im Turnerheim

11.11.2024 St. Martinsumzug
15.00 Uhr ab Schule

23.11.2024 Weinverkostung
18.00 Uhr im Turnerheim

30.11.2024 Weihnachtsmarkt in Cainsdorf
14.00 Uhr am Turnerheim

(Änderungen vorbehalten.)

Anregung

Was halten die Cainsdorfer/innen von der Organisation sogenannter Straßenfeste, wie es sie schon vereinzelt (z.B. Cainsdorfer Bergstraße) gab – etwa als Straßenfest beim Glühwein? Was halten die Cainsdorfer/innen von der Organisation eines Einsatzes unter dem Motto: „Unser Dorf soll schöner werden!“ – durchzuführen im Frühjahr 2024?

Wir sind gespannt auf Ihre Wortmeldung und Meinung.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Eheleute Inge und Karl-Albrecht Beer begehen die Diamantene Hochzeit und Inge Beer ihren **90. Geburtstag**

Der OR gratuliert sehr herzlich und wünscht viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Der Ortschaftsratsvorsitzende, Prof. Dr. Gerd Drechsler, gratuliert gemeinsam mit der Schwester der Jubilarin Frau Lieselotte Kraus zum **95. Geburtstag**



WIR GRATULIEREN DEN SIEGERN BEIM 4. CAINSDORFER HÜTTENPOKAL 2023



1. Sieger Herr Bodo Geyer
2. Sieger Herr M. Kunzewitz
3. Sieger Herr Klaus Runge

VERANSTALTUNGEN 2023

IMPRESSIONEN



Allianz 

Persönlich.
Digital. Nah.
Ihre Allianz
vor Ort.



Cornelia Tautenhahn

Allianz Generalvertreterin
Lengenfelder Str. 26, 08064 Zwickau/Oberplanitz
☎ 03 75.69 24 07 81, 📞 01 72.3 72 48 72
cornelia.tautenhahn@allianz.de
allianz-tautenhahn.de



Ihr Immobilienspezialist in der Region Zwickau



-  GUTACHTENERSTELLUNG
-  VERKAUF
-  VERMIETUNG

Muldestraße 14 • 08056 Zwickau
Tel: 0151 5511 8866 • d.hendel@casainnova.de • www.casainnova.de

(Nur) Schöne Worte zum Weihnachtsfest

Beim Zählen meiner Jahre habe ich herausgefunden, dass ich von hier an weniger Zeit zum Leben habe, als ich bereits gelebt habe. Dieser Umstand führt mich zu der Haltung, dass ich keine Zeit mehr habe, Menschen zu ertragen, die trotz ihres Status oder Lage nicht gewachsen sind. Ich toleriere keine Menschen (mehr), die ihre Meinung nach dem Wind ausrichten. Mich stören Neider, die versuchen, diejenigen zu diskreditieren, die es geschafft haben. Ich möchte mit Menschen leben, die menschlich geblieben sind. Ich mag Menschen, die Würde haben und die Würde des anderen Menschen respektieren, und ich mag Menschen, die Wahrheit und Ehrlichkeit als ein Grundprinzip des Miteinander und des Umgangs miteinander „leben“. Das Wesentliche ist doch, dass es das Leben wert ist, gelebt zu werden.

„Die Zeit, die wir haben, ist kostenlos, aber unbezahlbar. Du kannst sie nicht besitzen, du kannst sie nur (be-)nutzen. Du kannst sie nicht behalten, aber du kannst sie ausgeben. Wenn du sie einmal verloren hast, kannst du sie nicht mehr zurückholen.... Deshalb denke daran:

Bevor du diskutierst, atme.

Bevor du sprichst, hör zu.

Bevor du urteilst, verstehe.

Bevor du kritisierst, prüfe dich selbst.

Bevor du verletzt, fühle.

Bevor du schreibst, denke nach.

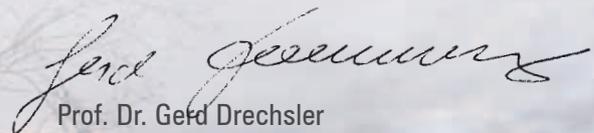
Bevor du aufgibst, prüfe, ob du alles unternommen hast.

Bevor du stirbst, lebe.

(frei nach Lea Larsson)

Sie mögen eine gute und besinnliche Weihnachtszeit haben, mit Ihren Lieben und Liebsten sinnstiftende Zeit verbringen und das Beste für sich und andere wollen.

Fröhliche Weihnachten wünscht Ihnen allen



Prof. Dr. Gerd Drechsler
Ortsvorsteher



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Zwickau,
Oberbürgermeisterin Constance Arndt,
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Redaktion | Fotos: Ortschaftsratsvorsitzender
Prof. Dr. Drechsler, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau OT Cainsdorf; pixabay

Satz | Layout | Druck: Druckerei Hausteil
Cainsdorfer Hauptstraße 107, 08064 Zwickau

Vertrieb: organisiert vom Dorfclub „Silber und Gold- Seniorentreff Cainsdorf“ e.V.,
und dem Heimatverein Cainsdorf, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau

Auflage: 1.300

Diese Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Bekleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.



GETRÄNKEGUTSCHEIN
Cainsdorfer Weihnachtsmarkt
am 2. Dezember 2023



Pro Getränk nur 1 Gutschein einlösbar.
Nur im Original gültig, Kopien werden nicht akzeptiert.